

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 39

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Municipalité de Sion VS	Aménagement de la Place du Midi à Sion VS, PW	Le concours est ouvert aux architectes paysagistes, urbanistes, ingénieurs et artistes plasticiens établis ou originaires de la commune de Sion	16 oct. 95 (1 sept. 95)	33/34 95 S. 744
Landbauamt Ansbach, Freistaat Bayern	Bezirksfinanzdirektion Ansbach	EU-Staaten und Schweiz, siehe ausführliche Ausschreibung H. 32/95	16. Okt. 95	32/95 S. 722
Städt. Werke Baden AG	Wohnüberbauung Brisigi, Baden, IW	Architekten, die seit 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Baden oder Brugg haben oder hier heimatberechtigt sind.	20. Okt. 95 (23. Juni 95)	24/1995 (S. 578)
Ville de Neuchâtel, Direction des affaires culturelles	Théâtre régional de Neuchâtel, PW	Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, ou originaires du même canton et domiciliés en Suisse, inscrits au reg. neuchâtelois des architectes ou au REG A ou B ou diplômés d'une haute école au plus tard le 1 ^{er} janvier 1995	20 oct. 95 (12 juin - 31 juillet)	
Raiffeisenbank Gossau SG	Bank- und Geschäftsüberbauung im Zentrum von Gossau, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Gossau (Gossau, Andwil, Waldkirch, Gaiserwald), der Stadt St.Gallen und den Gemeinden Herisau und Flawil haben.	30. Okt. 95 (10. Juli 95)	26/1995 S. 632
Primarschulgemeinde Jona, Oberstufenschulgemeinde Jona-Rapperswil SG	Schulanlage Weiden in Jona SG	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die in Rapperswil oder Jona seit spätestens dem 1. Januar 1994 Geschäftssitz aufweisen.	3. Nov. 95 (11. Aug. 95)	29/1995 S. 679
Gemeinde Arth SZ	Erweiterung Schulanlage Sonnegg, Arth, PW	Architekten, die im Kanton SZ seit spätestens dem 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	3. Nov. 95 (31. Juli 95)	29/1995 S. 679
Einwohnergemeinde Seewen SO	Erweiterung Schulhaus Zelgli, Mehrzweckanlage, PW	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- und Geschäftssitz in den Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein oder in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt haben	10. Nov. 95 (9. Juni 95)	19/1995 S. 454
Politische Gemeinde Gaiserwald, Schulgemeinde Engelburg SG	Primarschule Engelburg mit Doppelturnhalle, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Gaiserwald sowie in den angrenzenden Gemeinden St.Gallen, Wittenbach, Gossau, Andwil oder Waldkirch haben	17. Nov. 95 (11. Juli-10. Aug. 1995 Progr. ab sofort)	27/28 S. 660
Einwohnergemeinde Baden, Reformierte Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde Baden	Gemeinschaftszentrum in Baden-Rüthof AG, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder hier heimatberechtigt sind	4. Dez. 95 (11. Sept. 95)	33/34 95 S. 744
Ministère espagnol de la Culture, Madrid	Restauration et extension du Musée National du Prado	Tous les architectes du monde, en possession d'un titre professionnel, reconnu par sa Section membre de l'UIA, peuvent participer au concours, seuls ou à la tête d'une équipe pluridisciplinaire	26 déc. 95 (12 juin 95)	17/18 1995 S. 428
Einwohnergemeinde Köniz, Burgergemeinde Bern	Überbauung «Blauäcker», Köniz BE, PW	Berechtigt sind Fachleute, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern haben. Interdisziplinäre Teams mit ausserkantonalen Architekten sind teilnahmeberechtigt, sofern sie ein Beurteilungsfähiges Projekt im Strassenwettbewerb Schwarzenburgstrasse/Könizstrasse einreichen.	19. Jan. 96 (14. Juli 95)	26/1995 S. 632
Baudirektion des Kantons Zug	Überbauung des Gaswerkareals, Zug, PW	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1995 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind (Programmeinsicht Hochbauamt Zug; s. auch Inserat in dieser Ausgabe, 33/34 95!)	19. Jan. 96 (29. Sept. 95)	35/1995 S. 766
Europas Suisse	«Construire la ville sur la ville», cinq sites en Suisse	Architectes, moins de 40 ans avec une diplôme d'architecture	23 jan. 96 (Nouveau: 23 oct. 95)	30/31 95 S. 704

Regierungsrat des Kantons Solothurn	Ingenieurschule HTL in Oensingen SO, PW	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben oder hier heimatberechtigt sind. Architekten in Kantonen, mit denen der Kanton Solothurn eine Gegenrechtsvereinbarung unterzeichnet hat (AG, BE, BL, BS, SZ, AR) können sich für eine Teilnahme bewerben.	1. März 96 (11. Aug. 95)	29/1995 S. 679
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Une zone de service pour l'activité logistique du port de Barcelone	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section de l'UIA de leur pays	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Les abords du Club de Football de Barcelone	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section de l'UIA de leur pays	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Prix Unesco d'architecture 1996	Etudiants dans le monde entier, inscrits dans un établissement d'enseignement de l'architecture, reconnu par l'une des Sections membres de l'UIA	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830

Neu in der Tabelle

Gemeinde Steffisburg BE	Schulanlage Erlen mit Sportanlagen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Steffisburg BE haben	19. Feb. 96 (ab 4. Sept. 95)	38/1995 S. 861
Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 1996	Schweizer Künstler/Künstlerinnen und Architekten/Architektinnen bis zum 40. Altersjahr	(31. Jan. 96)	39/1995 S. 892
Weka-Baufachverlage, Augsburg, Arbeitskreis ZimmermeisterHaus (ZMH)	Einfamilienhausentwürfe in Holzbauweise	Architekten und andere am Planen und Bauen Beteiligte, Architekturstudenten ab dem 7. Sem.	15. März 1996	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur, Kunsthaus Glarus	Preisträgerinnen und Preisträger des Eidgenössischen Wettbewerbs für freie Kunst 1995	Kunsthaus Glarus, Im Volksgarten, Glarus; 24. Sept. bis 19. Nov., Di-Sa 14-17 h, Do 14-21 h, So 10-17 h
--	---	---

Wettbewerbe

Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 1996

Im Frühjahr 1996 findet die erste Runde des vom Bundesamt für Kultur organisierten Wettbewerbes statt.

Am Eidgenössischen Wettbewerb für freie Kunst können sich Schweizer Künstlerinnen und Künstler sowie Architektinnen und Architekten bis zum 40. Altersjahr beteiligen. Die Mitglieder der Eidgenössischen Kunstkommission bilden die Jury. Zur Beurteilung von Einsendungen im Bereich Architektur werden anerkannte Architekten beigezogen.

Der Wettbewerb wird in zwei Etappen durchgeführt. In einer ersten Runde legen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jury ein Dossier vor. Die ausgewählten Künstlerinnen

und Künstler oder Gestalterinnen und Gestalter werden zu einer zweiten Runde eingeladen, wo sie ihr Schaffen mit Originalwerken zu dokumentieren haben. Dabei bestimmt die Jury die Preisträgerinnen und Preisträger. Die Arbeiten der zur zweiten Runde eingeladenen Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung dem interessierten Publikum vorgestellt.

Die Anmeldeformulare können mit exakter Nennung des Wettbewerbs schriftlich beim Bundesamt für Kultur, Hallwilerstrasse 15, 3003 Bern, angefordert werden.

Anmeldeschluss für den Eidgenössischen Wettbewerb für freie Kunst ist der 31. Januar 1996.

Auskünfte: Bundesamt für Kultur, Sektion Kunst und Gestaltung, Tel. 031/322 92 83.